Artikel vom 14.08.2019 · Ausgedruckt am 10.11.2026, 14:21 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/flaute-beim-windkraftausbau

Flaute beim Windkraftausbau

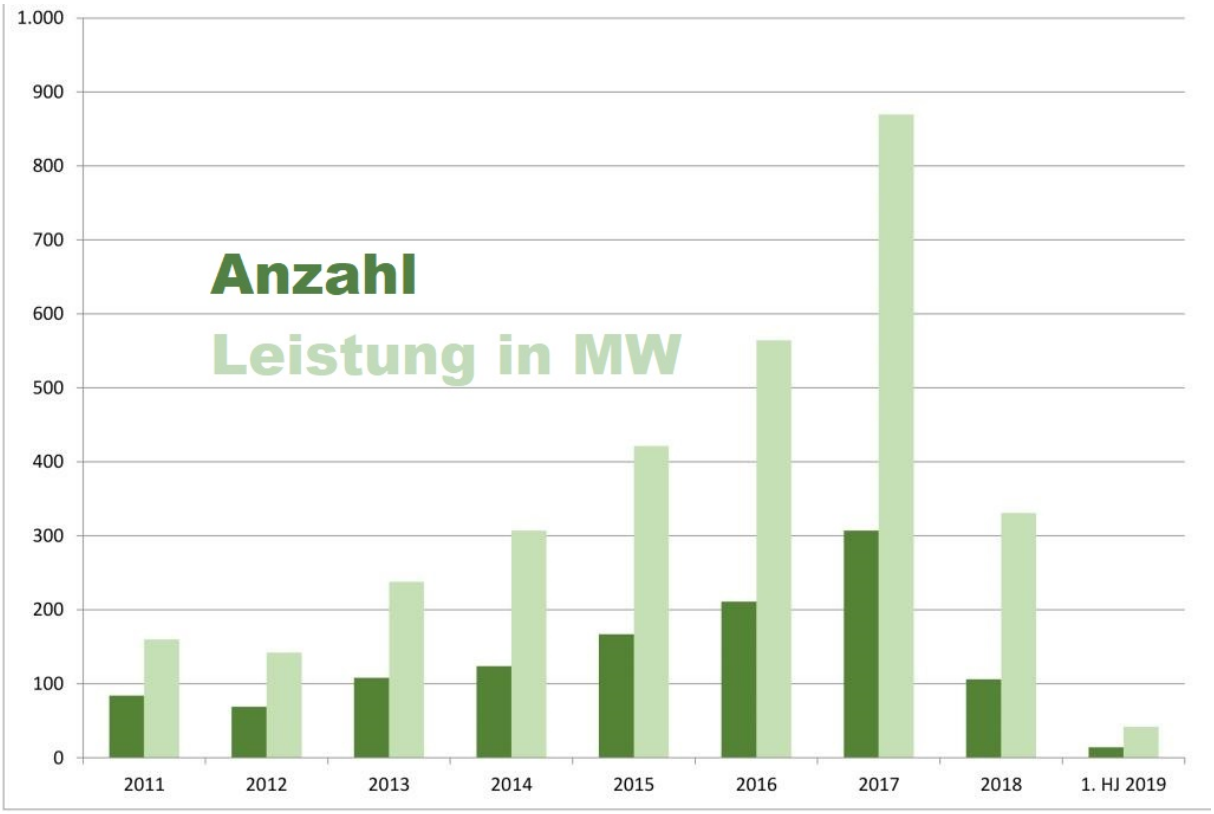


Foto: ke

Der Neubau von Windrädern in NRW ist ins Stocken geraten. Wie die Daten des Bundesverbands Windenergie (BWE) zeigen, sind im ersten Halbjahr dieses Jahres lediglich 14 neue Windräder installiert worden. In Deutschland insgesamt waren es nur 86. Im Jahr 2017 waren es noch mehr als 300 Anlagen gewesen. Im Jahr 2018 wurden in NRW 106 neue Windenergieanlagen mit einer Leistung von 331 MW gebaut. Insgesamt stehen dort nun 3 726 Anlagen mit einer kumulierten Leistung von 5 773 MW. Laut BWE gibt es für die Abschwächung verschiedene Gründe, wie etwa eine unzureichende Flächenbereitstellung in den Ländern, fehlende Genehmigungen und Klagen sowie Widerspruchsverfahren gegen bereits erteilte Genehmigungen. Beim Windenergiegipfel, den Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier angekündigt hat, steht damit auch die Frage im Raum, wo zukünftig die Energie herkommen soll, wenn der Ausstieg aus dem Braunkohleabbau und der Atomenergie ernst genommen wird. *statista/ke*